

Whitegate Partners â€“ Trennung von Sony und Samsung.

Whitegate Partners hat erfahren, dass Sony versucht seine Kosten zu reduzieren bei seiner verlustmachende Abteilung durch das ErlÃ¶schen von seinem LCD Gemeinschaftsunternehmen mit seinem SÃ¼dkoreanischen Partner Samsung. Sony besitzt ungefÃ¤hr 50% von der LCD, in Sudkorea basierte Gemeinschaftsunternehmen, S-LCD, und ist in Erwartung um sein Anteil an Samsung zu verkaufen.

Sony ist, in 2004, im Gemeinschaftsunternehmen eingegangen um LCD Bildschirme zu produzieren, als beide Elektronikriesen dachten eine sichere Quelle fÃ¼r die stabile Versorgung von ihren LCD Fernsehen.

Es hat jedoch ein Fall in der Nachfrage fÃ¼r LCD Fernsehen gegeben, mit senkende Preise, als Japan den Ãœbergang zu Digitalfernsehrundfunk Ã kurz vor Fertigstellung gesehen hat, und Amerika, wie Die EU, gegen die wirtschaftliche Abschwankung gekÃ¤mpft haben.

Whitegate Partners glaubt, dass Sony wird versuchen billigere Bildschirme zu beschaffen, besonders von Taiwanese Herstellern, um die bestehende Nachfrage zu befriedigen, anstatt sich auf das Vorhandene und relativ teure Gemeinschaftsunternehmen zu konzentrieren.

Der Japanische Verbraucherelektronikriege hat sich auf seine mehr Gewinnleistende MÃ¤rkte wie Smart phones fokalisiert. Sony hat vor kurzem bekannt gegeben, dass sie sein Schwedischen Partner 50% Anteil in Sony Ericsson fÃ¼r \$1.47 Milliarden kaufen wird, damit bringend zum Ende ein 10 jÃ¤hriges Gemeinschaftsunternehmen.

Diese Entscheidung sieht Erisson, einer der drei ursprÃ¼ngliche Hauptherstellern von Handys, mit Motorola und Nokia, der den Handy Markt verlÃ¶sst. Mit Nokia und Motorola die sich anstrengen zum entwickelten Markt zu anpassen, Whitegate Partners fÃ¼rchtet sich, dass sie nicht die letzten von dieser Gruppe sein werden um einzuhalten.

Whitegate Partners: Um Kosten zu sparen, Sony anschaut die MÃ¶glichkeit sein LCD Gemeinschaftsunternehmen mit Samsung zu auflÃ¶sen.

newsdujour
DUVAL,Luc

lucdu[at]news-dujour.com

